



LANDKREIS  
VULKANEIFEL

# Informationsveranstaltung Agrarförderung 2024

Stand: 19.03.2024

Kreisverwaltung Vulkaneifel - Jana Jaeger

# Rückblick 2023

- Änderung der Direktzahlungen und Einführung der Ökoregelungen
- Neues Programm – LEA
  - Abbruch, Fehler...
  - Besserung erst zum Ende der Antragsphase
- Geplantes Ampelsystem zum Monitoring

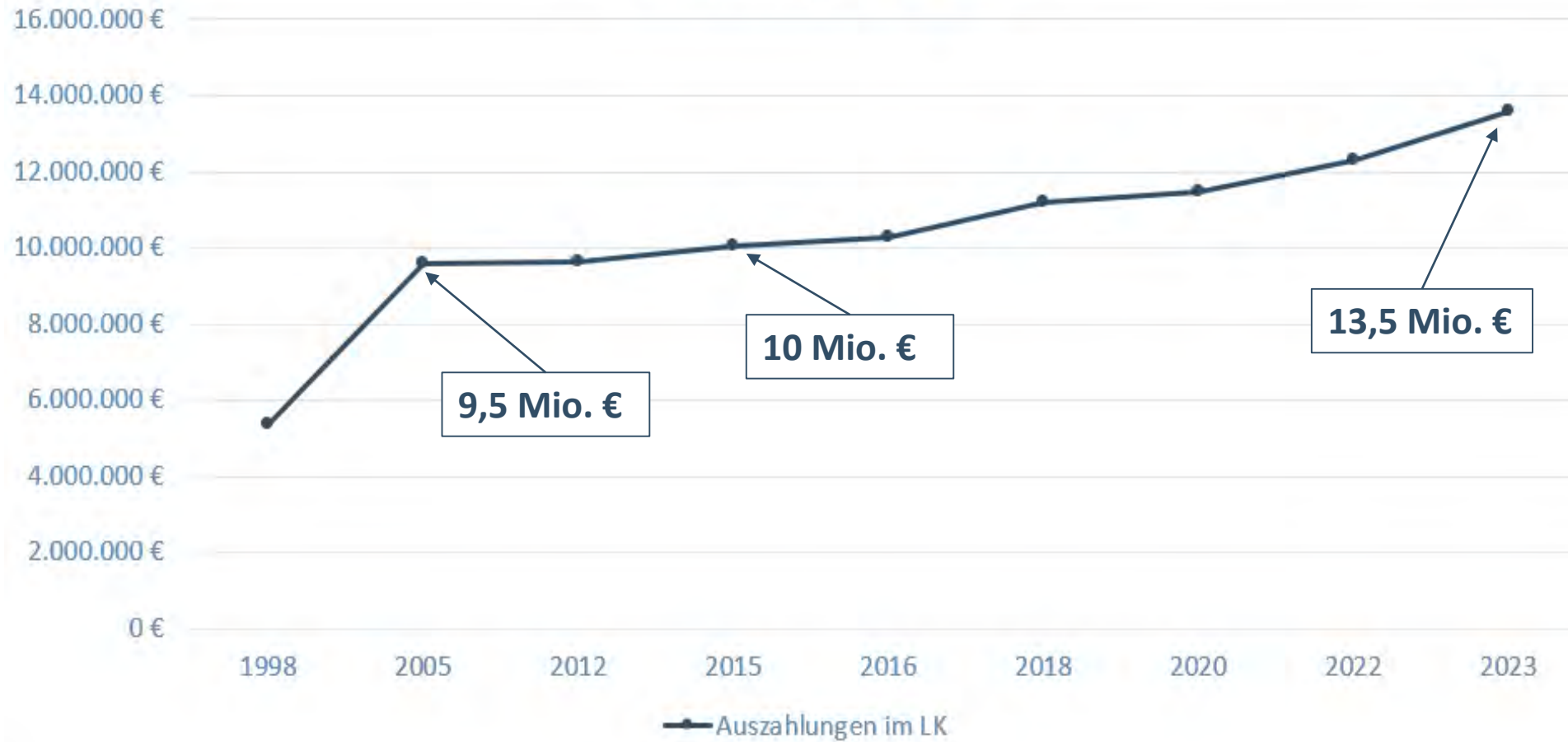
# Auszahlungen Vulkaneifel 2023

Direktzahlungen 2023		
	Anträge	Betrag
EGS	748	5.485.274,03 €
UGS	747	1.315.385,53 €
JES	72	357.470,71 €
AGZ	407	711.702,02 €
ZMK	115	146.393,47 €
ZSZ	51	172.043,31 €
<b>ÖR 4</b>	<b>148</b>	<b>794.719,97 €</b>
ÖR 5	256	1.750.083,89 €
ÖR 7	90	71.050,56 €
		<b>10.804.123,49 €</b>

AUKM-Zahlungen 2023			
	GAP	EULLa	Betrag
EAF	-	3	412,71 €
EGB	11	-	52.874,58 €
GRS	-	5	3.990,04 €
ÖWW-B	11	44	735.880,21 €
ÖWW-E	3	13	300.191,26 €
SABA	9	32	103.873,49 €
UAG	27	55	398.311,21 €
UGB	-	50	359.752,21 €
VKA - VK	5	12	124.410,56 €
VNA	11	13	70.077,60 €
VNG	95	183	487.163,51 €
VNK	1	50	116.262,57 €
VNS	10	28	10.333,46 €
			<b>2.763.533,41 €</b>

Auszahlung (Stand 03/2024) → 13.567.656,90 €

## Auszahlungen im LK



# 2024

- **GLÖZ 8 Ausnahme (Arno Grün)**
- Nachberechnung DZ und Auszahlung ÖR
- Anpassungen der Ökoregelungen
  - Höhere Prämien
  - Vereinfachung der Anforderungen

# Nachberechnung DZ und Auszahlung offener Ökoregelungen

- Nachberechnung von:
  - Einkommensgrundstützung (EGS),  
Umverteilungseinkommensgrundstützung (UES)  
und Junglandwirte-Einkommensstützung (JES)
  - Tierprämien (ZMK/ZSZ)
- Auszahlung von:
  - Öko-Regel 4 (Extensivierung)
  - Öko-Regel 6 (Verzicht PSM)
  - *Öko-Regel 2 (Anbau VK)*

**Ende April**

# Nachberechnung DZ und Auszahlung offener Ökoregelungen

- Auszahlung bis voraussichtlich Ende Mai:
  - Öko-Regel 1a, 1b, 1c und 1d
- Danach: Nachberechnung ÖR 5 und 7

# Zeitraum Antragsphase

- Antragsstart voraussichtlich **Ende März**
- 15. Mai: grundsätzliche Antragsfrist
  - GA und FNN
  - Verspätung: -1% pro Kalendertag
  - TPR: keine Nachmeldung von Tieren
- 31. Mai: Nachmeldungen
  - Nachreichung von fehlenden Nachweisen
  - Nachmeldung von Flächen ohne Kürzung



# Änderungszeitraum Juni – 30.09.
















- Änderungen und Rücknahmen möglich
  - bei Flächenprämien (EGS, UES, JES und ÖR)
  - **außer** bei Kontrollbetrieben und bereits festgestellten Beanstandungen
  - Tierprämien (z.B. Ersatztiere)
- Bearbeitung von Überlappungen
- KEINE Nachmeldung neuer Flächen

# Zugang LEA

- Zugangsdaten bleiben gültig
  - bitte testen!
  - Passwort vergessen?
- Neuantragsteller: Passwortschreiben
  - Ändern des Passworts bei erster Anmeldung
  - Danach dauerhaft gültig
- Aktuelle Kontaktdaten (Handynummer/E-Mail)

# Gemeinsamer Antrag

- Betrieb
- Beihilfeantrag
- Antragsdaten von 2023 hinterlegt
- Support über Kontaktformular

B E T R I E B	 Allgemeine Angaben GA
	 Aktiver Landwirt
	 Betriebsprofil
	 Tierhaltung
B E I H I L F E A N T R A G	 Basisprämie / UVP
	 Junglandwirteprämie
	 Öko-Regelungen
	 <b>Tierprämien</b>
	 Hanferzeuger
	 Hopfenerzeuger
	 Ausgleichszulage / Erschwernisausgleich PSM
	 Umstrukturierung Weinbau
	 AUKM vor 2023
	 AUKM
	 Sonstige Angaben

# Anpassungen in LEA – GA

- AUKM-Verfahren hinterlegt
- Nachweis aktiver Landwirt

a) Mitgliedschaft in der Unfallversicherung

meine Angaben zur Mitgliedschaft in der Unfallversicherung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert

→ keine Nachweisanforderung (SVLFG)

- verkürzte Version des GA für Nicht-RLP Antragsteller

# Anpassungen in LEA -Tierprämien

- CSV-Datei kann mehrmals hochgeladen werden: alle bisherigen Daten werden gelöscht (Hinweis)
- beantragte Tiere aus 2023 werden vorgetragen (ohne Beantragungsart)
- deutliche Darstellung von Fehlern  
→ Korrekte Angabe der Ohrmarkennummer

# Anpassungen in LEA - FNN

- AUKM-Kenner können nicht mehr manuell gesetzt werden
- VK-Rechner: aktualisierte Version in Umsetzung
- Spalten können ausgeblendet werden
- Besitzform wird bei Schlagteilung übernommen
- Schlagwechsel zum nächsten Schlag über Pfeiltaste

# Anpassungen in LEA – FNN (ÖR)

- Anpassung Kennersetzung ÖR 7:
  - wird manuell gesetzt (Hinweis-Plausi für passende Flächen)
  - Kennersetzung auf Flurstücksebene und Schlagebene möglich
- Anpassung Kennersetzung ÖR 1a:
  - Kenner wird automatisch gesetzt bei KTA88 (ÖR 1a Brache)

# Anpassungen in LEA – FNN (ÖR)

- Ausgrauen von nicht benötigten Angaben bei ÖR 1d (Altgrasstreifen): Saatgut, Aussaatjahr
- Neue Spalte in der Schlagtabelle: ÖR Vorjahr



# Anpassungen in LEA – FNN

## GLÖZ 6 (Mindestbodenbedeckung)

- Angabe Zeitraum (falls abweichend)
- ab 2024: nur noch Einfachnennung bei Angabe der Art **und**
- bei abw. Zeitraum muss die Art der MBB ausgewählt sein

Filtern

GLÖZ 6 Leguminose

**Mindestbodenbedeckung (Standardzeitraum: 15.11. - 15.01.)**

**Abweichende Zeiträume:**

- Z2 15.09. - 15.11 = vor frühen Sommerkulturen (geplante Aussaat im Folgejahr)
- Z3 von Ernte Hauptkultur bis 01.10. = Ackerflächen mit Böden Tongehalt > 17%

**Art der Mindestbodenbedeckung**

- 1 Mehrjährige Kulturen
- 2 Winterkultur (geplante Aussaat in Antragsjahr)
- 3 Zwischenfrüchte
- 4 Stoppelbrachen von Körnerleguminosen und Getreide
- 5 Begrünungen
- 6 Mulchauflagen, einschließlich solcher durch das Belassen von Ernteresten
- 7 mulchende, nicht wendende Bodenbearbeitung
- 8 Abdeckung durch Folien, Vlies oder engmaschigem Netz oder ähnlichem zur Sicherung der landwirtschaftlichen Produktion
- 9 Ackerflächen mit zur Bestellung im Folgejahr vorgeformten Dämmen

Schließen

# Anpassungen in LEA – FNN GLÖZ 7 (Fruchtwechsel)

- neue Spalte (GLÖZ ZF/US)
- Zeitraum: mind. bis 15.02. des Folgejahres
- Angabe wird für die Berechnung der Erfüllung von GLÖZ 7 im folgenden Antragsjahr herangezogen

GLÖZ Zwischenfrucht	GLÖZ 8 Ausnahme 2024	KUP	Sonstige Angaben	Ansaatjahr	Erntejahr	Bemerkung
▼						

Auswahl Zwischenfrucht nach Zeitraum:

# Anpassungen in LEA – FNN GLÖZ 8 (Stilllegung)

## **Kennzeichnung GLÖZ 8 Flächen**

- KTA 62: GLÖZ 8 Brache (Selbstbegrünung)
  - KTA 66: GLÖZ 8 Brache (aktive Begrünung)
- egal ob Erfüllung von GLÖZ 8 regulär  
oder mit Ausnahme

# Anpassungen in LEA – FNN

## GLÖZ 8 (Stilllegung)

### Ausnahmeregelung 2024

- Abfrage zur Teilnahme in GA
- Kennzeichnung der teilnehmende Flächen im FNN
- Kennzeichnung nur auf Flächen mit KTA KTA-Liste (ÖR2 Leguminosen) und/oder Angabe

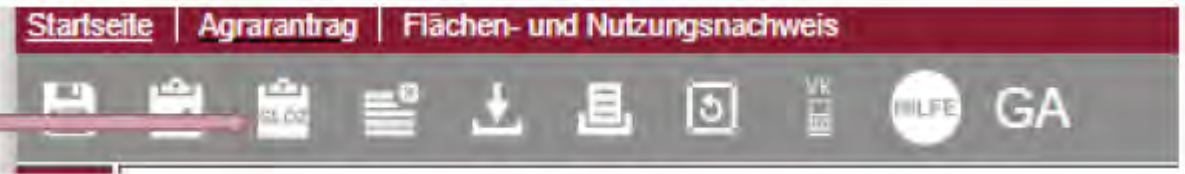
Zwischenfrucht in  
Spalte GLÖZ ZF/US

GLÖZ 8 Ausnahme 2024 <sup>v</sup>	KUP	Sonstige Angaben	Ansaatjahr	Erntejahr

GLÖZ 8 Ausnahme 2024

Diese Fläche soll für die GLÖZ 8 Ausnahme 2024 herangezogen werden. Hiermit wird bestätigt, dass auf dieser Fläche auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verzichtet wird.




# GLÖZ-Status



**GLÖZ-Status**

GLÖZ-Status

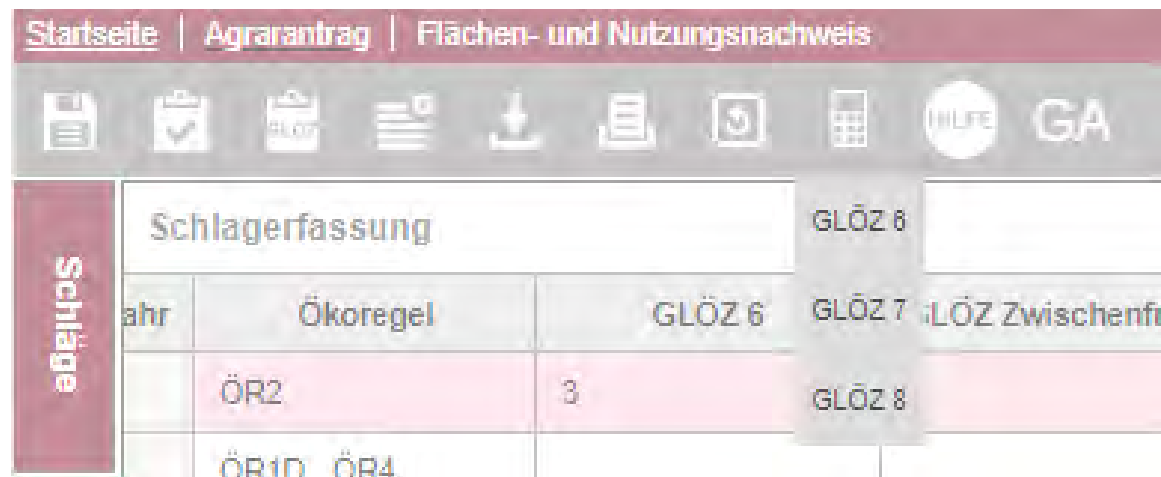
(basierend auf den rheinland-pfälzischen Flächen, Flächen in anderen Bundesländern werden nicht berücksichtigt)

-  GLÖZ 6: erfüllt
-  GLÖZ 7: befreit
-  GLÖZ 8: nicht erfüllt

**Schließen**

# GLÖZ-Rechner

- detaillierte Aufstellung aller herangezogenen Flächen
- Darstellung Ergebnis, Flächensummen



The screenshot shows the 'Schläge' (parcels) section of the GLÖZ-Rechner. The table displays the following data:

Schläge		Ökoregel	GLÖZ 6	GLÖZ 7	GLÖZ 8
Jahr				GLÖZ Zwischenfi	
		ÖR2	3		GLÖZ 8
		ÖR1D ÖR4			

# Anpassungen in LEA

- neuer Aufbau der Startseite

The screenshot shows the LEA website home page with several sections highlighted by red boxes:

- Informationen / Hilfsmaterial:** A box containing a list of resources: Merkblattmappen, CSV-Dateien + Anleitung, NC-Liste, Nachweis Verfügungsberechtigung Flächen, ÖR - Aufzeichnung Kennarten, Agroforst, and Infobroschüre Kondi.
- NEWS:** A box containing two news items. The first is dated 07.03.2024 and states that data access is currently limited and that the application phase for the 2024 agricultural application is starting. The second is dated XX.XX.2024 and says 'Hier stehen noch mehr News'.
- Fristen / Termine:** A box containing a table of deadlines:

Zeitraum Antragsphase:	bis 15.05.
Nachmeldung Flächen / Einreichung antragsrelevante Dokumente (ohne Kürzung):	bis 31.5.
Nachmeldung von Tieren nach dem 15.05. sind nicht möglich.	
Verspätete Einreichung des Antrags und Verfristung:	• 16.5. - 31.5. → Kürzung von 1 % je Kalendertag • nach dem 31.05. — Antrag wird abgelehnt
Änderungszeitraum:	Juni bis 30.09.2024
Bestandsregister (ÖR/AUKM):	bis 31.01.2024
- Login:** A box containing a login instruction: 'Halten Sie zum Login Ihren zweiten Faktor (Smartphone) bereit. Sie erhalten im Verlauf der Anmeldung ein Einmalpasswort welches Ihnen unter der hinterlegten Mobilnummer zugestellt wird.' Below this is a red button labeled '>> ZUR ANWENDUNG <<'. Below the button is a link to the 'Dienstleister' portal.

# Versand

- letzter abgegebener Stand = gültiger Antrag
- Änderungen nur gültig bei Antragsversand
- Neu ab 2024: Warnmeldung





# Nachweisanforderung

- Einreichung antragsrelevanter Dokumente über LEA
- Info-Mail mit Aufforderung
- Mögliche Nachweise:
  - Kalbungsnachweis
  - Verfügungsberechtigung
  - Nachweis Agri-PV

# Bescheide

- Bescheide im LEA Archiv (E-Mail)
- ab 2024: Bescheide im Archiv farblich markiert
- Je nach Angabe im GA unter Sonstige Angaben:

5.) Ich/Wir willige/willigen ein, dass Bescheide zukünftig **ausschließlich** elektronisch im Bereich „Mein Archiv“ bereitgestellt werden.

→JA: bitte bei Erinnerungsmail Bescheide öffnen

→NEIN: Info-Mail, Postversand

# Bescheide - Widerspruchsfrist

- Datum der erstmaligen Kenntnis durch AS/DL
- Bei ausschließlich elektronischer Bereitstellung  
→ Datum des Downloads
- Bei postalischer Zustellung  
→ Versanddatum + 3 Tage
- Bei post. Zustellung, aber Download vor Zustellung  
→ Datum des Downloads

# Ökoregelung 1 a (2023)

## Brache auf Ackerland

### Förder- verpflichtungen

- 1% bis 6 % der Ackerflächen können über die Konditionalität (GLÖZ 8) hinaus stillgelegt werden,
- Selbstbegrünung oder Ansaat möglich,
- kein Einsatz von Pflanzenschutz- oder Düngemitteln zulässig
- **Mindestgröße 0,1 ha, LE nicht förderfähig,**
- **ab 01.09.** Beweidung mit Schafen oder Ziegen möglich
- Ausnahmeregelung zur Vorbereitung folgender Einsaat von Winterraps und Wintergerste ab dem 15.08. (ohne Anzeigepflicht für den Landwirt)

### Höhe der Zuwendung

Fördersatz in 3 Stufen:    1% = 1.300€ /ha  
   >1-2% = 500€ /ha  
   >2-6% = 300€ /ha

# Ökoregelung 1 a (ab 2024)

## Brache auf Ackerland

### Förder- verpflichtungen

1 % bzw. 1 ha bis 6 % der Ackerflächen können über die Konditionalität (GLÖZ 8) stillgelegt werden  
(1 ha gilt für Betriebe mit mehr als 10 ha Ackerflächen),  
damit ist auch der Mindestanteil für größere Betriebe geringer und  
weniger als 1 % können stillgelegt werden

### Höhe der Zuwendung

Fördersatz in 3 Stufen: 1 ha bzw. 1% = 1.300€ /ha  
>1-2% = 500€ /ha  
>2-6% = 300€ /ha



# Ökoregelungen 1 b und c - Brachen

## Anlage von Blühstreifen oder –flächen auf Brachen 1 a und Dauerkulturen

### Förder- verpflichtungen

- Einsaat einer Blümmischung (Blümmischungen müssen min. 10 Arten aus einer bzw. je 5 Arten aus entsprechenden Listen erfüllen)
- es gelten die Regelungen zur Brache 1a, Einsaat bis 15.05.
- bei größeren Flächen **bis zu 1 ha = Blühfläche**, Fläche kann erst im Folgejahr zur Einsaat vorbereitet werden (höherer Anreiz für Mehrjährigkeit)
- **Dauerkulturen** = hier gelten die Mindestgrößen und Abstände nicht

### Höhe der Zuwendung

**150 € = Einsaat einer Blümmischung auf Ackerland bzw. Dauerkulturen**

# Ökoregelungen 1 b und c - Brachen

## Anlage von Blühstreifen oder –flächen auf Brachen 1 a und Dauerkulturen

### Förder- verpflichtungen

- Keine Differenzierung zwischen Flächen und Streifen nicht mehr erfolgt
- die Maximalbreiten fallen weg
- Blühstreifen und -flächen haben jeweils eine Höchstgröße von drei Hektar und eine Mindestbreite von fünf Metern

### Höhe der Zuwendung

**200 €** = Einsatz einer Blümmischung auf Ackerland bzw. Dauerkulturen

# Ökoregelung 1 d – Altgrasstreifen

## Altgrasstreifen

### Förder- verpflichtungen

- **1 % bis 6 % der Dauergrünlandflächen des Unternehmens** können eingebracht werden, auf der jeweiligen DGL-Fläche **müssen min. 10 % und max. 20 % als Altgrasstreifen angelegt werden**, Mindestgröße 0,1 ha
- **Beweidung oder Schnittnutzung nicht vor dem 1. September**, Mulchen nur zulässig, wenn die Altgrasstreifen 2 mal beantragt werden und
- **diese dürfen nur in 2 aufeinander folgenden Jahren auf der gleichen Fläche verbleiben**

### Höhe der Zuwendung

Fördersatz in 3 Stufen:    1% = 900 €/ha  
                                     >1-3% = 400 €/ha  
                                     >3-6% = 200 €/ha  
                                     **für den Altgrasstreifen**



# Ökoregelung 2

## Anbau vielfältiger Kulturen

### Förder- verpflichtungen

- Anbau von mindestens fünf verschiedenen Hauptfruchtarten
- Förderfähig ist Ackerland (AF) des Unternehmens, ausgenommen brachliegendes Ackerland
- Jede **Hauptkultur muss min. 10 %** (Sommer- und Winterkulturen einer Fruchtart sowie Dinkel gelten als eigene Kulturart) und darf **max. 30 %** der förderfähigen AF betragen
- **mind. 10 % Leguminosen** einschließlich Gemenge (Leguminosen müssen überwiegen)
- der Anteil von **Getreide** darf **max. 66 %** betragen

### Höhe der Zuwendung

60 €/ha  
Hinweis AUKM-VK + 45 € = 105 €

# Ökoregelung 3

Agroforst	
Förder- verpflichtungen	<p>Gehölzstreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Flächenanteil muss 2 bis 35 %</b> betragen, weitestgehend durchgängig mit Gehölzen bestockt</li><li>• <b>min. zwei Gehölzstreifen</b></li><li>• <b>Breite min. 3 m und max. 25 m,</b></li><li>• <b>zwischen den Gehölzstreifen darf der Abstand min. 20 m und max. 100 m</b> betragen</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Zertifizierung muss vor der Antragstellung erfolgen</b></li></ul>
Höhe der Zuwendung	<b>200 €/ha Gehölzstreifen</b>

# Ökoregelung 4 (2023)

## Extensivierung des gesamten Dauergrünlands des Betriebs

### Förder- verpflichtungen

- Im Zeitraum **1. Januar bis 30. September** muss im Durchschnitt des Dauergrünlands des Betriebes der Viehbesatz von **mind. 0,3 und max. 1,4 RGV je ha** eingehalten werden
- Viehbesatz darf im o.g. Zeitraum an nicht mehr als 40 Tagen unterschritten werden
- Dünger einschließlich Wirtschaftsdünger darf nur im Umfang vom Dunganfall von max. 1,4 RGV je ha DGL ausgebracht werden
- Umbruch von DGL ist nicht zulässig
- kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

### Höhe der Zuwendung

115 €/ha

# Ökoregelung 4 (ab 2024)

## Extensivierung des gesamten Dauergrünlands des Betriebs

### Förder- verpflichtungen

- Vom **1. Januar bis 31. Dezember** muss im Durchschnitt auf dem Dauergrünland des Betriebes der Viehbesatz von mind. 0,3 und max. 1,4 RGV je ha förderfähigem DGL eingehalten werden
- ~~Viehbesatz darf im o.g. Zeitraum an nicht mehr als 40 Tagen unterschritten werden~~

### Höhe der Zuwendung

100 €/ha

# Ökoregelung 5 - Kennarten

**Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten**

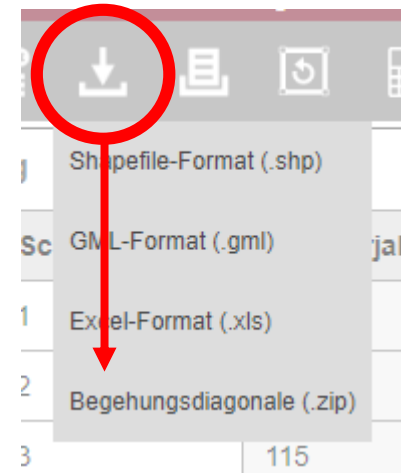
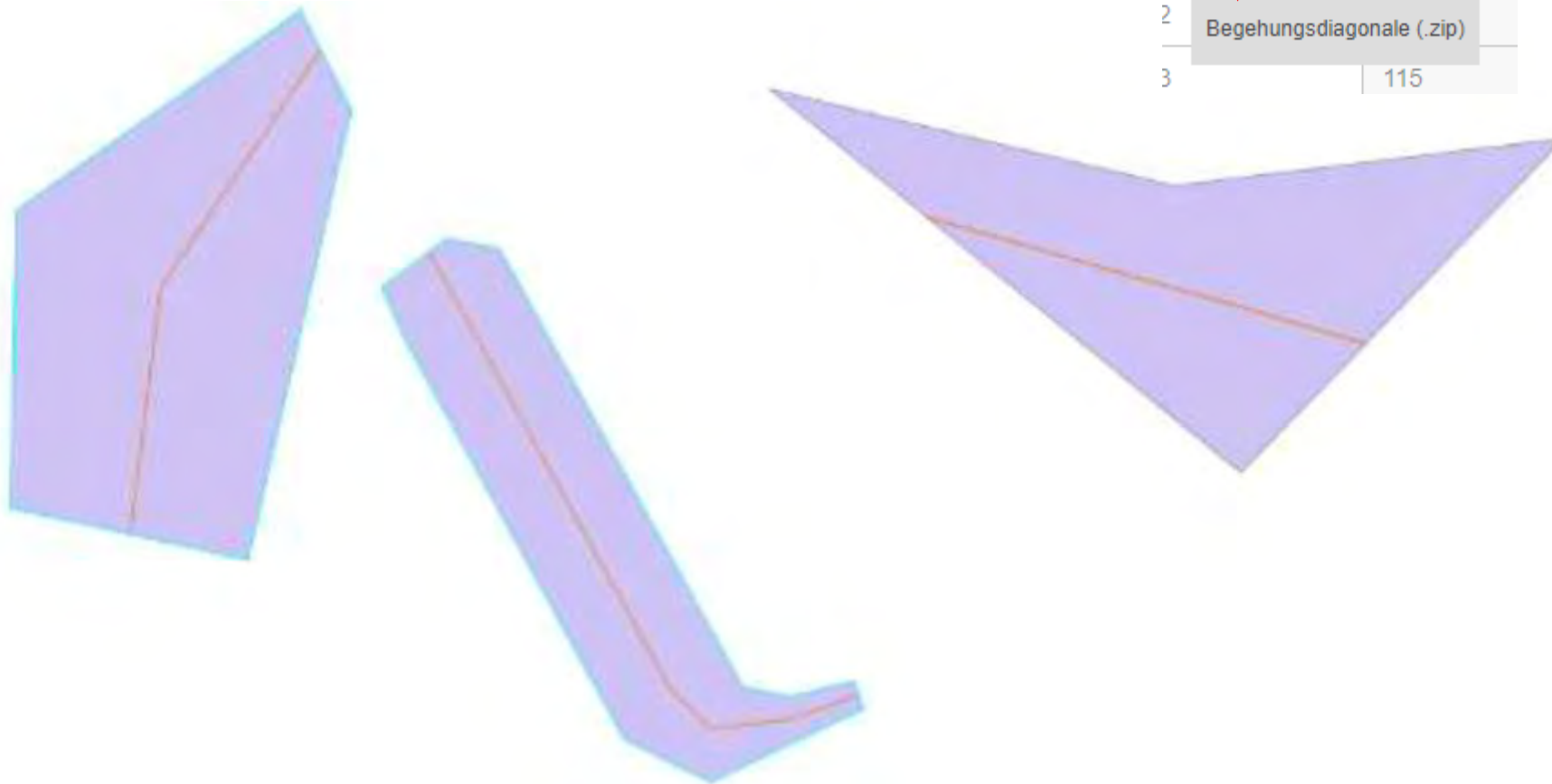
**Förder-  
verpflichtungen**

- Nachweis von 4 ausgewählten Kennarten nach definierten Kriterien (Transektmethode)
- Kennartenliste entspricht der Liste der Vertragsnaturschutz Kennarten

**Höhe der  
Zuwendung**

240 €/ha

# Begehungslinien



# Ökoregelung 6

## Acker- oder Dauerkulturflächen ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

### Förder- verpflichtungen

- Auf Ackerland und Dauerkulturen (auch Einzelflächen) Verzicht auf Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln (PSM)
- a) bei Sommergetreide, Mais, Leguminosen (mit Gemengen außer Ackerfutter), Sommerölsaaten, Hackfrüchten, Feldgemüse in der Zeit vom 1. Januar bis zur Ernte der betreffenden Kultur, frühestens ab 31. August
- bei Dauerkulturen vom 1. Januar bis 15. November eines Jahres

# Ökoregelung 6

Acker- oder Dauerkulturflächen ohne Einsatz ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

## Förder- verpflichtungen

- b) Ackerflächen, auf denen zur Erzeugung von Gras oder anderen Grünfütterpflanzen oder als Ackerfutter genutzte Leguminosen mit Gemengen vom 1. Januar bis 15. November
- Ausnahme: PSM mit geringem Risiko (VO 1107/2009 oder gemäß Öko-VO (889/2008) zugelassene Mittel sind erlaubt

## Höhe der Zuwendung

150 €/ha bei a)  
50 €/ha bei b)



# Ökoregelung 7

## Flächen in Natura 2000-Gebieten

### Förder- verpflichtungen

- Flächen müssen in einem Natura 2000 Gebiet liegen
- keine Entwässerungsmaßnahmen zulässig
- keine Auffüllungen, Aufschüttungen oder Abgrabungen zulässig

### Höhe der Zuwendung

40 €/ha Fläche im Gebiet

# Zusammenfassung Änderungen Ökoregelungen

## Prämienerhöhung

Maßnahme	2023	2024
Blühstreifen (ÖR 1b und c)	150 €	200 €
Vielfältige Kulturen (ÖR 2)	45 €	60 €
Beibehaltung Agroforst (ÖR 3)	60 €	200 €
PSM-Verzicht Stufe 1 (ÖR 6 a)	130 €	150 €

- ÖR 1a: 1 ha Grenze zusätzlich zu 1%
- ÖR 4: Viehbesatz vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres

ÖR (Name) ÖR (Prämie)	ÖR 1a (Brache Ackerland)	ÖR 1b (Blühstreifen auf Brache aus ÖR 1a)	ÖR 1c (Blühstreifen Dauerkultur en)	ÖR 1d (Altgras- streifen)	ÖR 2 (Vielfältige Kulturen Betrieb)	ÖR 3 (Agroforst)	ÖR 4 (Extens. DGL Betrieb)	ÖR 5 (Kennarten)	ÖR 6 (Verzicht PSM Betrieb)	ÖR 7 (Natura 2000)
ÖR 1a (1300/500/300 €/ha)		+	-	-	-	-	-	-	-	+
ÖR 1b (Prämie 1a + 150 €/ha)			-	-	-	-	-	-	-	+
ÖR 1c (150 €/ha)				-	-	-	-	-	-	+
ÖR 1d (900/400/200 €/ha)					-	()	+	+	-	+
ÖR 2 (30 €/ha)						-	-	-	+	+
ÖR 3 (60 €/ha)							+	+	+	+
ÖR 4 (115 €/ha)								+	-	+
ÖR 5 (240 €/ha)									-	+
ÖR 6 (100 €/ha)										+
ÖR 7 (40 €/ha)										

# Vorschläge EU-KOM – Entbürokratisierung der GAP

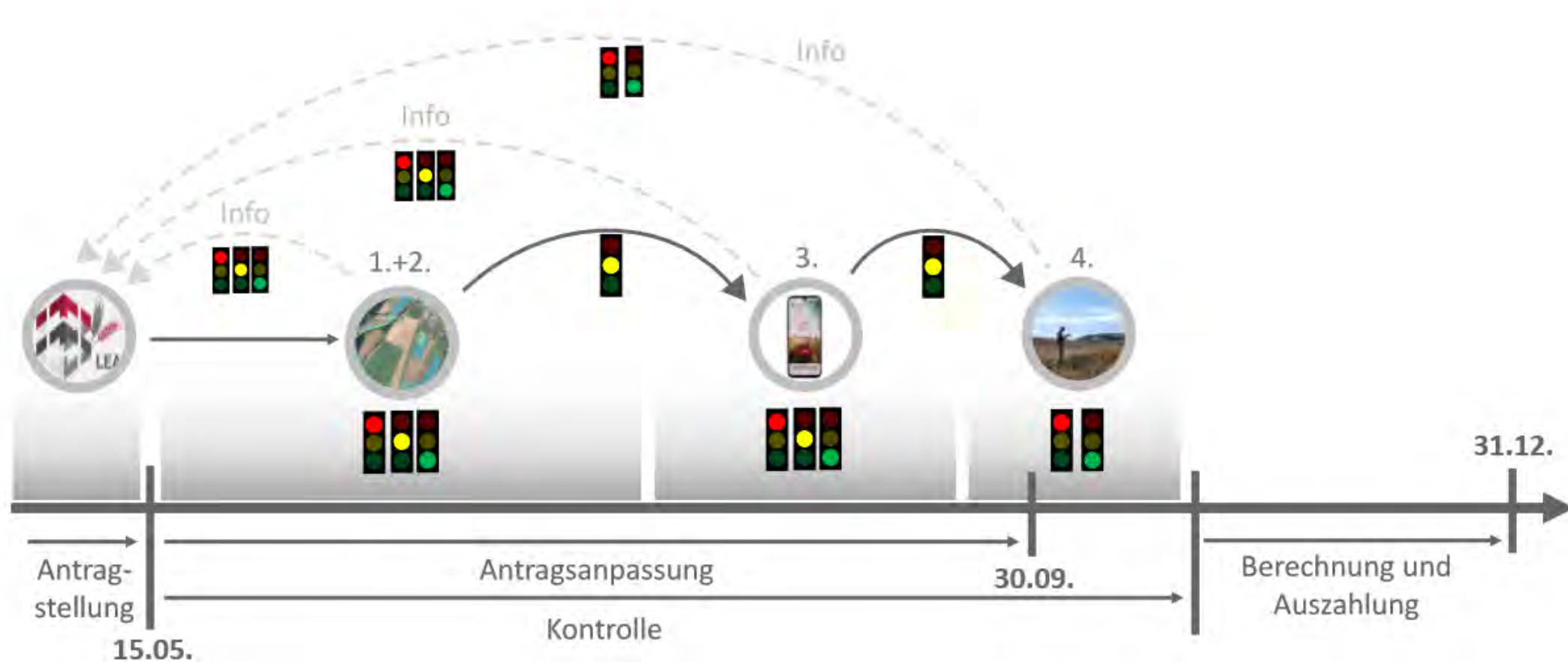
- EU-Onlinebefragung bis **8. April**
- Änderungen zu den Konditionalitäten:
  - GLÖZ 1 – Vereinfachung bei Grünlandumbruch
  - GLÖZ 7 – Fruchtwechsel
  - GLÖZ 8 – Stilllegung

[https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Public\\_Consultation\\_EU\\_Simplification\\_2024rs\\_point\\_of\\_view\\_2024](https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Public_Consultation_EU_Simplification_2024rs_point_of_view_2024)

# Flächenmonitoring

- Satellit (alle zwei Tage neue Bilder)
- Kontrolle der Kulturart, Tätigkeit...
- Erhalt DGL, Fruchtwechsel...
- VOK: Düngung, Pflanzenschutz, Kennarten...

# Flächenmonitoring



# Dauergrünland – Entstehung und Erhalt

- Entstehung:
  - Flächen die seit mind. 5 Jahren als Gras- oder Grünfütterpflanzen genutzt wurden und weder Bestandteil der Fruchtfolge noch gepflügt wurden
  - Gepflügt = Zerstörung der Grasnarbe, also auch tiefes fräsen, grubbern oder eggen
  - Nicht gepflügt = leichte Bodenbearbeitung, also walzen, schleppen oder striegeln

# Entstehung

## Fläche wird im 6. Antragsjahr zu DGL

- Klee gras/Acker gras
- Luzerne-Gras-Mischung
- Wiesen/Mähweiden/Weiden  
(Grünlandneueinsaat 1. – 5. Standjahr)
- Ackerland aus der Erzeugung genommen,  
nicht mit einjähriger Blühmischung
- Unbestockte Rebflächen

## Zähljahr pausiert

- AUKM Umwandlungsflächen
- GLÖZ 8 Brachen (Selbstbegrünung/Aktive Begrünung)
- ÖR1a-Brache
- Wicken/Klee/Luzerne/Klee-Luzerne-  
Gemisch
- Gewässerrandstreifen
- Grassamenvermehrung
- Saum- und Bandstrukturen



# Entstehung

- Pflugregelung: Zähljahr zurück auf 1
- Muss der KV innerhalb von 4 Wochen angezeigt werden
- Achtung!
  - Pflügen im Antragsjahr heißt → bis zum 15. Mai
  - Pflügen im Herbst → Zähler wird im Folgejahr reduziert

# Erhalt

DGL Entstehung vor 2015	DGL Entstehung 2015 - 2021	DGL Entstehung ab 2021
Genehmigung mit Ersatzfläche in mind. gleicher Größe erforderlich → Ersatzfläche in RLP → Wasserbehörde und Naturschutzbehörde	Genehmigung ohne Ersatzfläche möglich → Wasserbehörde und Naturschutzbehörde	Nur Anzeigepflicht (LEA) → AUKM beachten → Abklären über KV → Wasserbehörde und Naturschutzbehörde

# Dienstleister

- Starker Austausch von KV und DL
  - LEA-Test
- Können bestimmte Informationen abrufen
- Informationen über Mail
- Betriebe können Berechtigung jederzeit beenden

# Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen 2024

- Antragsverfahren Sommer 2024
  - Antrag eventuell über LEA
- Auszahlung Beibehaltung UZ 2023
  - Auszahlung geplant am 03.05.2024
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau
  - betroffene Landwirte bereits Vertragsänderung erhalten

# Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen 2024 - Anpassungen der Grundsätze

- Extensive Grünlandbewirtschaftung (GAP-SP)
  - Die Definition der Berechnungsgrundlage wird angepasst (siehe ÖR 4)
  - Bewirtschaftung der Grünlandflächen mit einem Viehbesatz von 0,3 bis 1,0 RGV/ha im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. → Unterschreitungszeitraum von max. 40 Tagen fällt weg



LANDKREIS  
VULKANEIFEL

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben dieser Präsentation noch nicht endgültig für das Antragsverfahren 2024 geregelt sind und bis zur Veröffentlichung der endgültigen gesetzlichen Vorgaben unter Vorbehalt stehen!